

Ergänzend wird um Beachtung der **Allgemeinen Hinweise** und des **Leitfadens** zum Verfahren auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen gem. § 107 FamFG gebeten.

Georgien (Georgien)

Stand: Juni 2017

a) Urkundliche Nachweise zu Eheschließung und Scheidung

1. Heiratsurkunde oder Bescheinigung über die Eheschließung

2. Scheidungsurkunde

bei einvernehmlicher Ehescheidung durch das Standesamt oder einen Notar
(ab 30. Dezember 2007 auch bei Vorhandensein minderjähriger Kinder)

oder

Scheidungsurteil /-beschluss mit Rechtskraftvermerk und **Scheidungsurkunde**
bei Ehescheidung durch das Gericht

b) Legalisation / Apostille

In Georgien ausgestellte Urkunden bedürfen einer Apostille.
Siehe hierzu auch Nr. 6 des Leitfadens.

Wichtiger Hinweis:

Eine verbindliche Prüfung kann erst nach Vorlage eines ordnungsgemäßen Antrags auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen gem. § 107 FamFG mit allen urkundlichen Nachweisen im Original sowie einer Übersetzung durch einen in Deutschland zugelassenen Übersetzer erfolgen. Ein Rechtsanspruch auf positive Bescheidung des Antrages allein bei Vorlage der o.g. Dokumente besteht daher nicht.